

RS Vwgh 2018/7/31 Ra 2018/20/0182

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.07.2018

Index

E3L E19103010

19/05 Menschenrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

49/01 Flüchtlinge

Norm

32011L0095 Status-RL Art9;

AsylG 2005 §2 Abs1 Z11;

AsylG 2005 §3 Abs1;

FlKonv Art1 AbschnA Z2;

MRK Art2;

MRK Art3;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2015/18/0080 E 8. September 2015 RS 1

Stammrechtssatz

Unter "Verfolgung" im Sinne des Art. 1 Abschnitt A Z 2 GFK ist ein ungerechtfertigter Eingriff von erheblicher Intensität in die zu schützende persönliche Sphäre des Einzelnen zu verstehen (Hinweis E vom 24. März 2011, 2008/23/1443, mwN). § 2 Abs. 1 Z 11 AsylG 2005 umschreibt "Verfolgung" als jede Verfolgungshandlung im Sinne des Art. 9 Statusrichtlinie, worunter - unter anderem - Handlungen fallen, die aufgrund ihrer Art oder Wiederholung so gravierend sind, dass sie eine schwerwiegende Verletzung der grundlegenden Menschenrechte darstellen, insbesondere der Rechte, von denen gemäß Art. 15 Abs. 2 MRK keine Abweichung zulässig ist. Dazu gehören insbesondere das durch Art. 2 MRK geschützte Recht auf Leben und das in Art. 3 MRK niedergelegte Verbot der Folter.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018200182.L01

Im RIS seit

20.08.2018

Zuletzt aktualisiert am

27.08.2018

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at